



NEWS

Herbst 2025



Die ersten Meisterschaftsheimspiele:

FR 8. Aug. 2025 19:00 Uhr **SG Ardagger/Neustadt KM1 : SV Stockerau KM1** in Ardagger

DO 14. Aug. 2025 20:00 Uhr **SG Ardagger/Neustadt KM2 : SCU Emmersdorf** in Neustadt

EAS

ELEKTROANLAGEN-SICHERHEITSTECHNIK

www.eas.co.at

EAS Elektroanlagen-Sicherheitstechnik GmbH • Amstetten • Euratsfeld • Wien • Tel: +43 (0)664 | 180 95 50

Manfred Bauer

Obmann des SCU Ardagger

Liebe Vereinsmitglieder, Fans und Unterstützer,

ich freue mich sehr, mich als neuer Obmann des SCU Ardagger vorstellen zu dürfen. Im Jänner 2025 wurde ich bei der Generalversammlung als neuer Obmann einstimmig gewählt. Es ist für mich eine große Ehre und Verantwortung, diese Position zu übernehmen und den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



Ich möchte mich auch herzlich bei meinem Vorgänger, Kommerzialrat Ferdinand Jandl, für seine engagierte und umsichtige Arbeit bedanken. Sein Einsatz hat unseren Verein auf einen guten Weg gebracht. Weiters möchte ich mich bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern Andrea Lettner und Monika Hametner für die langjährige Unterstützung bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern, Fans, Eltern der Nachwuchssportler und Sponsoren für die Treue und großzügige Unterstützung unseres Vereins.

Als erste Schritte in meiner Tätigkeit wurde unser Vereinsorganigramm überarbeitet und ich möchte hiermit die Neuen Vorstandsmitglieder sehr herzlich begrüßen, die wären: Obmannstellvertreter Werner Grünberger, Schriftführerin Renate Bachleitner, sportliche Leiter Andreas Lindenhofer und Dieter Dirnberger, Kassier Taurer Michael und Mario Holzer, sowie den erweiterten Vorstand mit Wolfgang Span, Andreas Gassner, Jakob Waser, Christian Jandl und Gernot Bernkopf. Der Businessclub wurde neu von Claudia Gassner übernommen.

Mein Ziel ist es, den Verein sportlich stabil aufzustellen und weiterzuentwickeln. Besonders liegt mir die Förderung unseres Nachwuchses, die Verbesserung der Infrastruktur und die Zusammenarbeit mit Partnern wie z.B.: der Spielgemeinschaft mit dem FCU Neustadt in der neuen Saison, am Herzen.

Gemeinsam möchten wir den Verein stärken, sportliche Erfolge feiern und eine lebendige Gemeinschaft schaffen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern, Helfern, Fans und Sponsoren. Gemeinsam können wir viel bewegen und den SCU Ardagger weiterhin erfolgreich und attraktiv gestalten.

Vielen Dank für euer Vertrauen – auf eine spannende und sportlich erfolgreiche Zeit!

Herzliche Grüße
Manfred Bauer

 **INTERSPORT**[®]
WINNINGER

Adolf Leimhofer

Obmann des FCU Neusadtl



Wir freuen uns, dass wir als FCU Neusadtl ab der Saison 2025/26 gemeinsam mit dem SCU Ardagger als Spielgemeinschaft antreten dürfen.

Den Sportverein Union Neusadtl gibt es bereits seit 1968 – die Gründung der Sektion Fußball erfolgte dann im Mai 1979. In der Saison 2006/07 gelang uns erstmals und bisher einmalig der Meistertitel in der 2. Klasse Yspertal, was den Aufstieg in die 1. Klasse West bedeutete. Nach einigen Jahren im Abstiegskampf konnten wir uns schrittweise etablieren.

Die Saison 2017/18 markierte mit dem 2. Platz in der 1. Klasse West den größten sportlichen Erfolg unserer Vereinsgeschichte. In den darauffolgenden Jahren fanden wir unseren Platz im Tabellenmittelfeld und entwickelten uns zu einer fixen Größe der 1. Klasse West, bis es in der Saison 2023/24 zum bisher einzigen Abstieg kam. Die Saison 24/25 absolvierten wir wieder in der 2. Klasse Yspertal, wo wir die vergangene Spielzeit – nach anfänglichen Schwierigkeiten und mit einigem Verletzungspech – auf dem respektablen dritten Platz beenden konnten.

Mit der neuen Spielgemeinschaft verfolgen wir das Ziel, gemeinsam mit dem SCU Ardagger wieder langfristig Erfolge zu feiern – im Idealfall mit dem Wiederaufstieg in die 1. Klasse West. Ebenso wichtig ist uns die gezielte Förderung regionaler Talente – gemeinsam wollen wir über die Gemeindegrenzen hinaus eine ideale Plattform für Spieler und Trainer schaffen.

Unser Verein hat sich in den letzten Jahren bereits als bewährter Startpunkt und Sprungbrett für Trainerkarrieren erwiesen – sowohl der aktuelle Trainer des SCU Ardagger, Ernö Doma, als auch Patrick Enengl, derzeit Trainer des SKU Amstetten, begannen ihre Laufbahn als Cheftrainer im Männerfußball in Neusadtl.

In der kommenden Saison werden wir unter dem Namen SG Ardagger / Neusadtl KM II in der neu formierten 2. Klasse Mostviertel antreten. Auch im U23-Bewerb werden wir mit einer Mannschaft vertreten sein. Die Kampfmannschaft wird von Spielertrainer Marjan Gamsjäger und Trainer Marcel Hirnschrott betreut – die U23 steht unter der Leitung von Spielertrainer Florian Offenberger und Trainer Lukas Krahofer.

Beide Teams setzen sich ausschließlich aus regionalen Spielern zusammen – wie Ardagger verzichtet auch Neusadtl seit Jahren auf den Einsatz von Legionären.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf viele gemeinsame Spielzeiten und wollen mit dem SCU Ardagger alle Herausforderungen meistern – mit dem Ziel, in Ardagger und Neusadtl erfolgreichen und attraktiven Fußball zu bieten.

Herzlichen Gruß
Adolf Leimhofer



Anno dazumal

Wie schon in unserer letzten SCU-News werden unter dieser Rubrik Interviews und Fotos von ehemaligen Spielern und Funktionären des SCU Ardagger publiziert.

Dieses Mal konnten wir „Frank“ und „Rauchi“ interviewen. Beide haben in den vergangenen Jahrzehnten viele Funktionen in unserem Verein ausgeübt und sind auch in diesen Tagen noch wichtige Mitglieder, die mit ihrer Manpower und Expertise den SCU Ardagger bereichern und unterstützen.



„Frank“ Dirnberger: stehend, siebenter von links
„Rauchi“ Gruber: kniend, dritter von links

Interview

Franz Dirnberger

Hallo Franz! Der Name Dirnberger ist in Verbindung mit den SCU Ardagger ein Begriff. Würdest du bitte erzählen, wie du zum Fußball gekommen bist?

Früher gab es in der Marktgemeinde Ardagger außer Fußball nicht viel zu unternehmen. Da wir mit unserem Direktor Feigl die Schulturnstunden immer auf den Fußballplatz in der Au verbrachten, blieben wir bei dieser Sportart. Hinzu kam, dass wir auch Talent für diesen Sport hatten.

Du warst zu Beginn Spieler, Mannschaftskapitän, dann Trainer und Obmann. Auch jetzt bist du noch engagiert bei der Sportplatzpflege und legst Hand an, wenn ein Problem auftaucht. Was bindet dich noch immer so stark an den Verein?

Obmann war ich nie, aber 15 Jahre Sektionsleiter. Ich habe fast alle Funktionen im Verein in dieser Zeit durchlebt. Zur Bindung an den Verein kann ich sagen, dass wir damals einen der schlechtesten Plätze hier in der Region hatten. Die ältere Generation wird das noch wissen. Ich erlebte die Entwicklung des Vereins von Kindesbeinen an mit. So auch an die ständigen Verbesserungen der Sportstätte in der Au:

- vom kleinen Platz, dem „Gelsenstadion“, welcher vergrößert wurde;
- von der ersten Kabine aus Holz, die nach dem nächsten Hochwasser, durch eine gemauerte ersetzt werden musste,
- von der ersten Flutlichtanlage mit einem Stromaggregat und



Der Mannschaftskapitän (sechster stehend v. l.) vor der alten Kabine. Man beachte das Hufeisen über der Schiri-Umkleide, welches kein Glück zu versprechen scheint! 🙄

- von der Drainagierung des Spielfeldes, die mit der Hand gegraben wurde.
Alle Arbeiten wurden damals in Eigenregie durchgeführt.

Du hast als Sektionsleiter die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung des Vereins gestellt. Zurückblickend worauf bist du besonders stolz?

Stolz war ich auf die Kameradschaft, die wir in der Zeit bei unserem Aufstieg hatten. Ich wurde oftmals von anderen Vereinen, die in höheren Spielklassen agierten, kontaktiert, um dort zu spielen, was ich aber immer ablehnte. Da waren schon gute Vereine im Gespräch. Als wir das neue Stadion bekamen, ging wieder ein Ruck durch den ganzen Verein. Als Sektionsleiter musste ich die Fertigstellung der Kabine und des Trainingsplatzes, die Herstellung der Tribünenüberdachung und den Einbau der Bewässerungsanlagen auf beiden Sportplätzen leiten.

Auch die Organisation des Spielbetriebes mit Kampf- und Nachwuchsmannschaften oblag mir. Wir hatten zu dieser Zeit wirkliche Talente, wie Wolfgang Maischberger, Matthias Sollböck, Thomas Bübel oder Gottfried Brandstetter und auch mein Sohn Didi, die sich ins Rampenlicht spielten.

Auch im Vorstand waren wir eine super Truppe, mit einem - für die damalige Zeit - hohen Frauenanteil. Die gute Zusammenarbeit mit dem NÖ-Fußballverband führte dazu, dass Heimo Zechmeister in die Gremien des Verbandes aufgenommen wurde.



Mannschaftsfoto mit dem Team von Admira Wacker, vor dem Eröffnungsspiel (Endstand 0:14 😬) des heutigen Fußballplatzes.

ZAHNARZT

Dr. Johannes Gugler

FA f Zahn-,Mund- u Kieferheilkunde

3321 Ardagger
Markt 25

Tel: 07479/6868

office@zahnarzt-gugler.at

Terminvereinbarung:
DI u. DO 07:30 - 13:00
MI u. FR 11:00 - 16:00

www.zahnarzt-gugler.at

Der SCU Ardagger hat es in den 70 Jahren doch weit gebracht und steht nach einem einjährigen Ausflug in die Regionalliga wieder mit festen Beinen in der 1. Landesliga. Was war die schönste Zeit, die du mit dem Verein erlebt hast und hat es während deiner „Amtszeit“ für dich auch schwierige Zeiten mit dem Verein gegeben?

Ja, es gab nicht nur Höhen im Verein sondern auch schwierige Zeiten. ZB stand einmal die Weiterführung des SCUs, wegen Spielermangels auf der Kippe. Damals wurden viele aufgerufen, den Sportverein zu unterstützen.

Gerne erinnere ich mich an meinen ersten Einsatz bei den Erwachsenen. Ich war ca. 13 Jahre alt und durfte zum ersten Mal in der Kampfmannschaft spielen.

Das war schon etwas Besonderes für mich mit Kurt Schoder, Johann Grüner, Günther und Johann Prinz und meinem Bruder Gerhard zu spielen. Der Gegner hieß damals St. Pantaleon und wir verloren 13:2. Dies war kein guter Einstand. 😞

Nico, dein ältestes Enkelkind ist Nachwuchs- und U23-Trainer sowie Platzwart. Die jüngeren Enkelkinder spielen auch im Nachwuchs des SCU Ardagger. Was wünschst du dir für deine Enkelkinder in Bezug auf Fußball?

Meinen Enkelkind, auf die ich sehr stolz bin, und auch allen anderen Nachwuchsspielern wünsche ich verletzungsfrei Einsätze und dass sich ihre Träume erfüllen und sie ihre Ziele erreichen können.

Dein Sohn Dieter hat im Herbst die sportlichen Agenden des Vereins übernommen. Was wünschst du dir für die Zukunft des SCU Ardagger?

Meinem Sohn Dieter wünsche ich für seine Tätigkeit als sportlicher Leiter, gedanklich immer ein paar Jahre voran zu sein, um die passenden Entscheidungen fällen zu können, und dass er das Vergangene und Geleistete nicht vergisst.

Für die Zukunft des Vereins wünsche ich mir weiterhin sportlichen Erfolg, im Nachwuchs noch mehr Professionalität. Vom gesamten Trainingsteam und auch von meinen Enkelkindern wünsche ich mir etwas mehr Dankbarkeit und Achtung gegenüber dem bis jetzt Geschaffenenem.

Danke Franz. Wir wünschen dir weiterhin Gesundheit und viel Freude mit deinen Enkelkindern und deiner Tätigkeit im Verein.

Interview

Richard Gruber

Richard, bei jedem Heimspiel bist du einer der ersten SCU-Vertreter, den Besucher beim Betreten unserer Sportanlage antreffen. Kannst du uns etwas zu deinen Aufgaben beim SCU erzählen?

Ja, meist sind bei einem Heimspiel Hannes Neuhauser und ich die ersten auf der

Anlage. Wir bereiten alles so weit vor, dass der Betrieb, vor Eintreffen der Zuschauer, laufen kann. Manchmal hole ich auch das Gebäck für unsere Kantine vom Bäcker. Wichtig ist auch das rechtzeitige Aufsperrern der Kabinen für die Gastmannschaften, die oft zwei Stunden vor Spielbeginn eintreffen.

Wir haben Fotos von vergangenen Tagen durchforstet und da finden wir dich auch im Spielerdress des SCU Ardagger. Wann war der erste Kontakt zu unserem Verein und wie erfolgte dein weiterer sportlicher Werdegang?

Nach dem Eintritt in die Hauptschule in Amstetten wurde ich angesprochen, ob ich nicht einmal zum Fußballtraining in Ardagger kommen möchte. Das war so 1969 und mein erster Kontakt mit dem SCU Ardagger.

Aktiv habe ich dann 16 Jahre beim SCU gespielt, ich war fünf Jahre lang Nachwuchstrainer und dann acht Jahre Co-Trainer unter Wolfgang Maischberger, Eduard Brandstetter, Kurt Hochedlinger und Ermin Softic.

Mit 33 Jahren wurde ich selbst Chefcoach, zuerst drei Saisons beim FCU Neustadt und dann 3½ Jahre beim USV Viehdorf. Damals gelang mit Viehdorf auch der Aufstieg in die 1. Klasse West. Weitere Trainerposten waren in Ferschnitz, Winklarn, und Neumarkt/Y.



Die „Legenden“ der 70. Jahre mit Richard Gruber noch im „Gelsenstadion“.

Richard, blieb dir von damals etwas besonders in Erinnerung, dass du uns erzählen könntest?

Großartig waren natürlich die Aufstiege in die 1. Klasse 1975 und in die Unterliga 1976. Eine Sensation wäre im Jahr darauf der Meistertitel gewesen, aber wir haben das letzte Spiel in Blindenmarkt 2:1 verloren. Somit wurde es nichts, mit den drei Aufstiegen in Folge in die nächste höhere Liga. Rückblickend bin ich sehr dankbar, dass ich bei Ardagger spielen und als Trainer arbeiten durfte.

Einige kennen dich noch unter dem Spitznamen „Rauchi“. Wie bist du zu diesem Namen gekommen und welchen Bedeutung hat er?

Das ist schnell erklärt, es hängt mit meinem erlernten Beruf des Rauchfangkehrers zusammen. In der Jugend war Kurt Schoder unser Trainer und Förderer, ihm habe ich diesen Namen zu verdanken.

Du bist schon viele Jahre beim SCU-Ardagger und hast schon viele Funktionen mit großer Hingabe ausgefüllt. Was ist deine persönliche Triebkraft, dich für unseren Verein einzusetzen?

Ich bin dankbar, dass ich beim SCU Ardagger aufgenommen wurde und mich dort entwickeln konnte. Die vielen positiven Erfahrungen und Begegnungen bereichern bis heute meinen Alltag. Aus Dankbarkeit möchte ich den Verein weiterhin unterstützen – sowohl am Spieltag als auch durch die Organisation des 20er-Clubs.



Richard Gruber mit toller Haarbracht in der Bildmitte.

Der SCU Ardagger hat einen großartigen Nachwuchs, um den uns viele Vereine beneiden. Kannst du Kindern und Jugendlichen aus deiner Sicht einen wichtigen Ratschlag geben?

Ich kann Kindern die gerne Fußballspielen nur empfehlen sich beim SCU Ardagger anzumelden. Ich finde dieser Verein ist solide geführt und mit kompetenten Vorstandsmitgliedern ausgestattet. Außerdem wird die Tradition der guten Nachwuchsarbeit durch besonders engagierte und motivierte junge Trainer fortgesetzt. Allgemein kann man sich beim SCU Ardagger persönlich gut einbringen und sich dementsprechend entfalten.

Danke, Richard für dein Interview und deine Hilfe. Wir wünschen dir noch viele schöne Zusammentreffen mit Freunden des SCU Ardagger.

** 20er-Club ist eine Clubmitgliedschaft zur Förderung des SCU-Nachwuchses mit einem monatlichen Beitrag von €20.- !*





LIEGLHOF

Familie Zarl

Saisonrückblick 2024/25

Unsere Kampfmannschaft 1 – 1. Landesliga

Nach dem sehr unglücklichen und enttäuschenden Abstieg aus der RLO stand uns ein sehr schwieriges Jahr bevor.

Der Umbruch

Sehr viele Kader- und Stammspieler verließen den Verein aus unterschiedlichen Gründen: Martin Grubhofer, Ferdinand Unterbuchsachner (beide SKU Amstetten), Moritz Herbst, Florian Kraft (beide Kilb), Alexander Weinstabl (Vorwärts Steyr), Gabriel Spreitzer (St. Peter), Lukas Kieberger (Seitenstetten), Max Kerschner (Kapfenberg), Galitekin Toprak (FavAC), Zusa Dusan (BW Linz Amateure) und Robert Schmerleib (Weiz)!



Es stand uns ein sehr großer Umbau der Mannschaft und eine schwierige Transferzeit bevor.

Auch unser Erfolgstrainer Unterberger Michael beendete nach acht sehr erfolgreichen Jahren seine Trainertätigkeit.

Der neue Coach sollte Peter Zeitlhofer sein. Er war bereits vor einigen Jahren als Übungsleiter der Kampfmannschaft eingesetzt. Peter kannte das Umfeld und auch noch einige Spieler. Ihm zur Seite wurde Florian Zellhofer als Co-Trainer gestellt. Beide kannten sich bereits und bildeten auch im AFW Amstetten ein Trainerteam.

Die nächste Hiobsbotschaft ereilte uns nach dem ersten Training. David Kandutsch, einer unserer wichtigsten Spieler in der Abwehr und im Mittelfeld, durfte wegen einer Herzmuskelentzündung bis Mitte Oktober keine sportliche Tätigkeit ausführen. Somit stand ein weiterer wichtiger Kaderspieler längere Zeit nicht zur Verfügung.

Schwache Vorstellung im Herbst

Mit den vielversprechenden Neuzugängen wie Jakub Rusnak, Adrian Urban, Blac Udovcic, Jonas Gugler, Stefan Trunic, Petrisior Pop und Demirci Muhamet und dem neuen Trainerteam versuchte unsere Mannschaft in der 1. Landesliga wieder groß aufzuspielen.

Leider kam es ganz anders als erhofft. Gleich das erste Auswärtsspiel in Schrems verloren wir 2:1, anschließend erreichte unsere Elf gegen Kilb und St. Pölten ein Unentschieden.



Wenig Siege, kaum Tore, trotzdem volle Zuschauertribüne, Dank treuer SCU-Fans!



Gegen Ortmann konnte das erste Mal gejubelt werden.

Der erste Sieg gelang gegen Ortmann, doch ab der fünften Runde war es dann vorbei mit dem Anschreiben in der Tabelle. Die Heimspiele gegen Zwettl, Langenrohr und Ybbs wurden verloren. Nur das Nachtragsspiel gegen den Tabellenführer Retz konnten wir überraschenderweise gewinnen. Nach dieser Misserfolgsserie trennten wir uns vom Trainerteam Zeithofer/Zellhofer. Dieter Dirnberger übernahm interimsmäßig das Traineramt und es stellte sich der erste Erfolg ein: Auswärts wurden gegen Rohrbach wieder drei Punkte mit nach Hause genommen.

In der Winterpause lag die Mannschaft mit 11 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz. Die Befürchtung war groß, dass man den Klassenerhalt nicht schaffen würde. Handlungsbedarf war geboten.



Wallseer Vollfrischeier
 ☎ 07478-222, www.wallseer.at

Weichenstellung in der Winterpause

Dieter Dirnberger übernahm die sportliche Leitung, Andreas Lindenhofer und Riesenhuber Wolfgang schlüpften in die Stellvertreterrolle.

Mit Ernö Doma verpflichtete man einen neuen Trainer und auch am Spielersektor gab es einige Änderungen.

Die schon bekannten Spielerpersönlichkeiten Fabian Palzer und Ferdinand Unterbuchsachner kamen wieder zurück zum SCU. Weitere Power in der Offensive erhoffte man sich durch Florian Rusch (Rabenstein) und Edwin Skrgic (Donau Linz).

Um Spielpraxis zu sammeln, wurde Sebastian Weniger für ein halbes Jahr nach Oed verliehen.



Schiedsrichterturnier und Hallenmasters 2025

Beim Turnier der Schiedsrichtergruppe Amstetten konnten unsere Jungstars ihr Können zeigen und den Siegerpokal holen.

Auch beim Hallenmasters in Amstetten konnten unsere neuen Offensivkräfte der KM1 ihre Durchschlagskraft unter Beweis stellen. Zum dritten Male durfte der SCU Ardagger triumphieren und die Siegestrophäe mit nach Hause nehmen.



Zusätzlich holten Michael Steinbichler den Pokal für den besten Tormann, Fabian Palzer



den Pokal für den besten Spieler und Edwin Skrgic die Torschützertrophäe.

Guter Start in das Frühjahr 2025

Nach einer Umstellung des Spielsystems und nicht immer siegreichen Vorbereitungsspielen konnten wir gegen unsere direkten Gegner im Tabellenkeller gewinnen und punkten. Es gelang wieder Tore zu erzielen und so verlor man das erste Mal in der siebten Frühjahrsrunde gegen den späteren Meister Retz. Mit großartigen Heimsiegen vor einer großartigen Publikumskulisse gegen Wr. Neustadt, die Admira Juniors und Rohrbach blieben wir im Frühjahr zu Hause ungeschlagen.



Thomas Spiegl *Kälte- und Klimatechnik*

Am Weinberg 38
A-3321 Stift Ardagger

+43 (0)650 / 76 37 819
office@spiegl-kaelte.at

www.spiegl-kaelte.at



*Krankheitsbedingter
Ausfall: Jonas Gugler*

Leider fiel Jonas Gugler mit einer Nierenentzündung nach der 25. Meisterschaftsrunde aus und auch Ferdinand Unterbuchsachner musste die letzten Spiele, infolge einer Knieverletzung, von der Tribüne aus betrachten.

Sensation in Ybbs

Musste man sich im Herbst zu Hause gegen den Aufsteiger Ybbs noch geschlagen geben, führte eine überragende Mannschaftsleistung zu einem grandiosen 0:3 Auswärtssieg unseres Teams. Mit diesem Sieg entledigten wir uns aller Abstiegsorgen.

Zum Ende der Meisterschaft wurde der zehnte Tabellenplatz mit 37 Punkten erreicht. Damit war unser Team im Frühjahr die viertbeste Mannschaft.

Ein großer Dank an das Trainerteam und die gesamte Mannschaft für die fabelhafte Rückrunde.

**BAU
MEISTER**

www.hackl-planung.at
Tel.: 07477/20102

Ing. Hackl Erwin

Architektur - modern und innovativ

BauplanungsgesmbH - Hauptplatz 1 - 3355 Ertl

Unsere Kampfmannschaft 2 – 2. Klasse Yspertal

Auch in der Kampfmannschaft 2 musste man, als Viertletzter in der Tabelle der 1. Klasse West, trotz 32 Punkten, wieder in die 2. Klasse Yspertal absteigen.

Vision Wiederaufstieg

Mit den jungen Zugängen Faruk Ömer Cekic, Adnan Karajko & Amar Delic (alle drei von Amstetten), Darko Cvetanowski (Grein), Manuel Grufeneder (Oed/Zeilern) & Jakob Mayr (Maria Taferl) startete man mit einem Unentschieden gegen Erlauf in die neue Saison. Die nächsten fünf Spiele gegen Nöchling, Yspertal, Krummnußbaum, St. Oswald und Maria Taferl wurden alle-



samt gewonnen. Dann stand der starke Gegner Ferschnitz am Spielplan. Zu Hause wurde nach zweimaliger Führung ein umkämpftes 2:2 Unentschieden erreicht. Es folgte ein weiterer Sieg gegen Kleinpöchlarn und wieder ein 2:2 Unentschieden gegen Waldhausen. Dann konnte man das erste Mal keine Punkte in Münichreith holen. Das Derby gegen Neustadtl, bei dem man in Rückstand lag, endete 2:2. Auch in der letzten Herbstrunde war uns das Glück nicht hold und man konnte gegen Pöchlarn keinen Sieg davontragen.

So überwinterte unsere Kampfmannschaft 2 mit 22 Punkten auf dem guten 4. Tabellenplatz.

Verletzungsreiches Frühjahr

Nach der Herbstsaison war klar, dass ein Wiederaufstieg nur unter besonders glücklichen Umständen gelingen wird. Trotzdem startete man, nach einer guten Vorbereitung mit Trainingslager in Lindabrunn, hoffnungsvoll in die Rückrunde. Die Spiele gegen Erlauf, Nöchling, Krummnußbaum und Maria Taferl wurden gewonnen. Zwei Unentschieden bei den Begegnungen gegen Yspertal und St. Oswald, bei letzterem fielen insgesamt acht Tore.



Jakob Waser, nach seiner lange dauernden Muskelverletzung wieder im Team, entwickelte sich wieder zum Torjäger. Leider verletzte er sich beim Gekicke gegen Maria Taferl an der Schulter und fiel


Blechwerk
Lack • Karosserie • Glas
Schachenhofer • Jandl GmbH


JANDL seit 1973

 TÜV  **Karosseriefachbetrieb**

Romeo Schachenhofer

Bach 27, 3321 Ardagger

0660/2181837

07479/7433

www.blechwerk.at

office@blechwerk.at

für die letzten sechs Meisterschaftsspiele wieder aus. Weitere Verletzungsausfälle, wie z.B. Matthias Temper, und das Nachrücken von Akteuren in den Kader der KM1 führten dazu, dass die folgenden Auftritte unserer Elf ohne Punktegewinn erfolgten. Erst beim letzten Aufeinandertreffen in der Meisterschaft fand man wieder zur alten Form zurück und gewann 2:1. Matchwinner dabei Matthias Mauhart, der beide Tore erzielte. Traurig, Simon Hofer erleidet einen Knorpelschaden im Knie, wird operiert und fällt ebenfalls längere Zeit aus.

Nach 26 Matches wurde der auf den ersten Blick etwas enttäuschende sechste Tabellenplatz erreicht. Betrachtet man jedoch die vielen Ausfälle und die daraus resultierende junge Mannschaft, fällt das Fazit schon positiver aus.

In Folge der neuen Spielgemeinschaft mit Neustadt/Neustadtler wird es die Mannschaft in dieser Zusammenstellungen in der nächsten Saison nicht mehr geben. Einige Spieler werden in die KM2 Ardagger/Neustadtler eingegliedert.

Ein großer Teil der Spieler wechselt in Form einer Leihe zum USV Viehdorf.

Unsere U23-Teams

Unsere beiden jungen „Reservemannschaften“ hatten es vor allem in der Frühjahressaison nicht immer leicht, denn viele Spielabsagen in Folge schlechter Witterung und die darauffolgenden Termine unter der Woche waren für die Trainer eine besondere Herausforderung. Aufgrund der Verletzungen konnte man oftmals nicht mit der Bestbesetzung antreten. Trotzdem schaffte die U23-1.LL den zehnten Tabellenplatz. In der U23-2. Klasse Yspertal konnte der sensationelle 2. Platz erreicht werden. Ziel dieser beiden Teams war es, vor allem den jungen Spielern eine Plattform zu geben, wo sie sich mit gleichwertigen Gegnern messen können.

Da die beiden Mannschaften, gecoacht von Nico Dirnberger, Wolfgang Spahn und Michael Brandstetter-Stingl, nächstes Jahr größtenteils in Viehdorf spielen wird, wurde die Saison mit einem Padel-Turnier abgeschlossen. Der Mannschaftskapitän Peter Kurzmann bedankte sich bei den drei Betreuern und im Anschluss wurde noch ordentlich gefeiert.



Herzlichen Dank an die drei Trainer für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr vorbildhaftes Engagement.



Ernö Doma

Trainer KM1

1. Landesliga 2024/25

Hallo, liebe SCU-Fans!

Zuerst möchte ich mich kurz vorstellen. Ich kam 2000 aus Ungarn nach Österreich, um beim TSV Grein Fußball zu spielen. Nach zwei Jahren wechselte ich zuerst nach Mauer und anschließend zur Union Naarn und spielte dort vier Jahre in der 2. Landesliga. Anschließend war ich noch aktiv bei verschiedenen Vereinen im Mostviertel und Machland. Mit über dreißig Jahren überlegte ich, was man machen soll, wenn die aktive Laufbahn vorbei ist. Da ich weiterhin gerne am Fußballplatz sein wollte machte ich die Trainerausbildung, UEFA B und A-Lizenz. Meine ersten Trainerposten war bei der Damenmannschaft Ardagger/Neustadtl und dann in der Kampfmannschaft in Neustadtl. Anschließend ging ich zurück nach Ungarn und trainierte die Mannschaft von Lombard Pápa in der 1. Bundesliga. Wir spielten damals gegen Ferencváros Budapest im Cup und in der Meisterschaft, bei denen Thomas Doll Trainer war. Es war damals schon eine besondere Zeit. Auch war ich ein Jahr Trainer der U17 in der Fußballakademie in Budapest.



2017 wechselte ich wieder nach Österreich und coachte die SU Schenkenfelden und den Nachwuchs bei BW Linz. Nach einem Jahr wurde ich Co-Trainer bei den Profis aus Linz. Im März 2019 wurde mir die Cheftrainerrolle für vier Spiele zu Teil. Im Jänner 2022 übernahm ich zusätzlich zum Co-Trainer der ersten Mannschaft auch das Cheftraineramt der Amateure.

Bevor ich im Winter 2024 nach Ardagger kam, leitete ich das Training für ein halbes Jahr in Bad Kreuzen.

Ich wusste von der schwierigen Lage, in welcher der SCU Ardagger nach dem Abstieg aus der Regionalliga steckt. Als Zielvorgabe bei den Gesprächen mit Didi Dirnberger wurde der Klassenerhalt festgelegt. Eine große Herausforderung, die ich aber gerne annahm. In so einer brenzligen Situation muss man von Spiel zu Spiel denken und danach handeln. Wir haben im Frühjahr sehr gute Leistungen gezeigt, so beim Heimspiel gegen die Admira, als wir in der Nachspielzeit den Siegestreffer erzielten, oder gegen den Titelanwärter Wr. Neustadt, den wir klar mit 3:0 besiegten. Auch die Leistung beim Derby in Ybbs, wo nach dem 3:0 Sieg der Klassenerhalt fixiert war, war höchst erfreulich. Wir haben also das Ziel „Klassenerhalt“ am Ende sehr souverän erreicht. Dies war nur möglich, weil die Spieler gute Arbeit geleistet und meine Vorgaben gut umgesetzt haben.

Schön, dass es nur wenige Abgänge im Sommer gab und wir passenden Ersatz in talentierten jungen Spielern gefunden haben. Die Aufgabe wird jetzt sein, diesen unsere Art und Weise Fußball zu spielen beizubringen. Das nächste Ziel ist für mich und den Verein die Herbstsaison so zu absolvieren, dass im Winter nicht wieder, betreffend Abstieg, gezittert werden muss, sondern ruhig die Frühjahrsvorbereitung geplant werden kann.

Ich freue mich, nach fünf anstrengenden Vorbereitungswochen auf das erste Heimspiel gegen Stockerau und würde mich wieder über ein volles Stadion freuen.

Sportlichen Gruß

Ernö Doma

Marcel Hirnschrott

Trainer KM2

2. Klasse Yspertal 2024/25



Liebe SCU-Familie!

Die Saison 2024/25 war für die zweite Mannschaft der SG Ardagger/Viehdorf ein Jahr voller Höhen und Herausforderungen. Nach einer soliden Hinrunde, in der man mit kompaktem Spiel, guter Leistungen und wichtigen Siegen überzeugen konnte, lag das Team im gesicherten oberen Mittelfeld – mit berechtigten Hoffnungen auf mehr.

Doch die Rückrunde verlief leider nicht wie erhofft. Verletzungspech und zahlreiche Ausfälle warfen das Team immer wieder zurück. Oft musste improvisiert werden, was sich unweigerlich auf Rhythmus und Stabilität auswirkte. Trotz großer Moral und Einsatzbereitschaft fehlte in vielen Spielen das nötige Glück – oder schlichtweg die eingespielte Formation.

Die Mannschaft bewies aber Charakter: Auch in schwierigen Phasen hielt man zusammen, junge Spieler rückten nach und übernahmen Verantwortung. Der Teamgeist blieb ein starkes Fundament, auf dem sich aufbauen lässt.

Am Ende steht eine Saison, die zwar nicht ganz die erhoffte Entwicklung genommen hat, aber wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gebracht hat. Man kann im Großen und Ganzen sehr stolz sein auf unsere KM2!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Funktionären und Unterstützern im Verein, sowie den freiwilligen Helfern im Hintergrund. Ohne euren Einsatz – ob auf dem Platz, am Spielfeldrand oder in der Organisation – wäre eine Saison nicht möglich. Danke für euer Engagement, eure Zeit und eure Leidenschaft für unseren Verein!

KM2-Trainer

Marcel Hirnschrott

SPARKASSE 
Amstetten

#glaubandich
#glaubanmorgen

Nico Dirnberger

Trainer U23 1.LL und 2. Klasse Yspertal

Die Saison 2024/2025 war für die **U23** eine wahre Achterbahnfahrt. Von Beginn an war klar, dass es keine einfache Spielzeit werden würde. Verletzungspech, Doppelbelastung, einige Umstellungen im Kader und knappe Niederlagen prägten die ersten Wochen.

Gerade in der Anfangsphase lief es nicht nach Wunsch, die Mannschaft tat sich schwer, in ihren Rhythmus zu finden. Dennoch gaben die Jungs unter dem Trainerduo **Nico Dirnberger** und **Wolfgang Spahn** nie auf. Mit harter Arbeit, viel Einsatz im Training und großem Zusammenhalt erkämpfte sich die U23 ihre Punkte!

Die Entwicklung wurde von Woche zu Woche sichtbarer: Das Team wurde kompakter, sicherer in der Defensive und gefährlicher nach vorne, dennoch war es schwierig einen richtigen Stammkader zu nennen, da leider sehr viele Spieler in der U23 Viehdorf doppelt spielen mussten und immer wieder verschiedene Spieler von der KM2 runtergespielt haben.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte die U23 beim **1:5-Auswärtssieg in Wiener Neustadt**, der nicht nur für Selbstvertrauen sorgte, sondern auch danach beim Le Burger Restaurant in Wr. Neustadt ausgiebig gefeiert wurde. Die Mannschaft trat mutig, geschlossen und spielerisch stark auf – ein Highlight der Saison.



Das beste Heimspiel zeigten die Jungs gegen den Tabellenzweiten SV Langenrohr, in einer kompakten 4-2-3-1 Formation konnte man früh mit 1:0 in Führung gehen, es sah bis zur letzten Minute nach einem Sieg aus, leider bekam man dann in der Nachspielzeit den Ausgleich.

Auch in den darauffolgenden Spielen sammelte die Mannschaft wichtige Punkte und bewies, dass sie sich nicht unterkriegen lässt.

Weitere große Highlights waren das Trainingslager in Lindabrunn und die U23-Landesliga Saisonabschlussfeier.

Am Ende der Saison belegte die U23 den **10. Platz**, ein solides Ergebnis nach einer schwierigen Saison. Die positive Entwicklung jedes Spielers geben Grund zur Zuversicht für die kommende Spielzeit und die Zukunft des Vereins. Es konnte jedem Spieler das Ardagger-Gen eingepflegt werden!



Ein großes Dankeschön gilt allen Spielern für ihren Einsatz, dem gesamten Verein und unseren treuen Fans für die Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen.

Wir wollen allen Spielern alles Gute und eine verletzungsfreie Saison 25/26 wünschen, da es ab nächstem Jahr keine U23 Landesliga mehr geben wird.

SCU Ardagger – gemeinsam stark!

Mit fußballerischen Grüßen

Nico Dirnberger



HABERHAUER

DACHZENTRUM.AT

DACHDECKER

SPENGLER

Aktion „I leb´ für mein´ Verein!“

Unter diesem Motto haben zahlreiche Anhänger der Sportunion Ardagger fleißig Lose bei jedem ihrer Einkäufe gesammelt. Waren es im Vor-

jahr, als diese Aktion zum ersten Mal stattfand, noch 756 an der Zahl, so konnte heuer bereits eine sagenhafte Menge von 1890 Stück für unseren Verein in den Sammelboxen bei den Einkaufsmärkten und direkt am heimischen Fußballplatz zusammengetragen werden.

Aus dem gesammelten Ertrag erwarben wir im Vorjahr einen neuen Sanitätskoffer für unsere Kampfmannschaft 2. In diesem Jahr konnten, durch euer eifriges Mitwirken, folgende die Trainings-Utensilien Kettlebell, 3er Set Trainingshilfe und 10er-Set Slalomstangen „ersammelt“ werden.

Wir möchten uns bei allen Sammlern und somit Unterstützern des Vereines recht herzlich bedanken!

Sollte diese Aktion auch im kommenden Jahr stattfinden, so bitten wir wieder um rege Teilnahme. Vielleicht können wir die 2000er Marke knacken.



Die neue Spielgemeinschaft! SCU Ardagger Steine&Mehr FCU Neustadt!



Die Spielgemeinschaft heißt in der nächsten Saison Ardagger/Neustadt. Der Entschluss die Spielvereinigung mit Viehdorf aufzulösen hatte mehrere Gründe. So war es das fehlende Flutlicht auf einem großen Spielfeld, das ein Trainieren mit zwei Mannschaften im Herbst und in der Wintervorbereitung schlecht möglich machte. Zum anderen die schlechten Platzverhältnisse, vor allem im Sommer bei großer Trockenheit.

Man schaute sich in der näheren Umgebung um und führte die ersten Gespräche mit unterschiedlichen Vereinen, die zu dem neuen Projekt Spielgemeinschaft SCU Ardagger / FCU Neustadt führten.

Folgende Punkte waren bei der Entscheidung mitausschlaggebend: Ein Rasenplatz mit kommissioniertem Flutlicht für Meisterschaftsspiele. Ein größerer Trainingsplatz mit Flutlicht und ein weiteres Spielfeld, das in nächster Zukunft zu einem Rasenplatz umfunktioniert wird.

Bereits im Frühjahr erfolgte die gemeinsame Kaderplanung.

In der Spielsaison 2025/26 wird infolge einer Ligareform in der 1.

Landesliga kein U23-Meisterschaftsbewerb mehr stattfinden. So ergab sich die Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit mit dem USV Viehdorf, nicht in Form von einer Spielgemeinschaft, sondern durch das Verleihen von Spielern. Viele Akteure werden auf eigenen Wunsch hin, für ein halbes Jahr an den USV Viehdorf verliehen. So ist es möglich unseren ehemaligen Partner nicht im Regen stehen zu lassen und den Weiterbestand des USV Viehdorf zu sichern.

Die Zu- und Abgänge im Sommer in der KM1

Große Änderungen gibt es in der KM1 nicht. Nach der „Pensionierung“ unseres Kapitäns Richard Aigner musste man sich aber nach einem neuen Innenverteidiger umsehen. Mit Daniel Scharner wurde man in Amstetten fündig und auch Kaltrim Berisha wird vom SKU als junger Offensivspieler zum SCU stoßen.

Mit Marcel Tenschert aus Grein verpflichteten wir einen weiteren jungen Offensivspieler aus der

GEBETSBERGER GMBH
3362 MAUER, HAUPTSTRASSE 42
3321 STEPHANSHART, AMSTETTENER STRASSE 7

GEBETSBERGER
INSTALLATIONEN - HEIZEN - KÜHLEN - BIOWÄRME

TEL MAUER: 07475-53254
TEL STEPHANSHART: 07479-6184
WWW.GEBETSBERGER.CO.AT

HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen
SYSTEMPARTNER



Sebastian Weniger wird auch wieder im Dress des SCU auflaufen.



TR Ernö Doma, Daniel Scharner, Kaltrim Berisha, SLStv. Wolfgang Riesenhuber, Lukas Hörlendberger, Pierre Romarick Beeh Beki Ndeck, Marcel Tenschert u. Sebastian Weniger.

Zu anderen Vereinen wechseln Florian Schleidlhuber (Waidhofen/Y.), Edwin Skrigic und Stefan Trunic.



Ziel für 2025/26 ist ein Platz im oberen Drittel und die Integration der jungen Spieler in die Mannschaft.

Neuformierung der KM2

Mit dem Fixieren des Zusammenschlusses mit FCU Neustadt l wurde bald die Frage laut, wer wird das Traineramt in der KM2 übernehmen? Marcel Hirschrott, der in den vergangenen Jahren dies in Ardagger/Viehdorf sehr erfolgreich gemacht hat oder Marjan Gamsjäger, der in der abgelaufenen Saison die Mannschaft Neustadt l's als Spielertrainer gecoacht und mit seinem Team den dritten Tabellenplatz erreichte. Beide einigten sich und so wird für 2025/26 Marjan als Trainer und Marcel als Co-Trainer die Kampfmannschaft 2 betreuen. Natürlich zeigten sich auch im Mannschaftskader Veränderungen. Von der ehemaligen KM2 Ardagger/Viehdorf werden Sebastian Auer, die Brüder Dominik und Simon Hofer (nach Genesung), Matthias Mauhart, Jakob Waser (nach Genesung) sowie Dominik Weinstabl in den Kader der neuen

Umgebung. Weitere Verstärkungen erhoffen wir uns durch Pierre Romarick Beeh Beki Ndeck (BW Linz) und Lukas Hörlendberger (Hausmening).

Auch Sebastian Weniger wird, nach einem halben Jahr in Oed/Zeilern, wieder in der rot-schwarzen SCU-Dress auflaufen.



Er wird in Zukunft für einem anderen Verein fighten; Stefan Trunic.
Foto R. Huber



Spielgemeinschaft eintreten. Auch zwei unserer erfahrensten KM2-Spieler, Matthias Temper (nach Genesung) und Philip Amon, werden gemeinsam mit dem FCU auf Punktefang gehen und den bestehenden Kader Neustadtl's ergänzen. Weites verstärkt sich die KM2 mit Cem Aygün von DSG Union Perg, der für zusätzliche Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgen soll.

Für die kommende Saison wird der Meistertitel anvisiert, um in Zukunft wieder eine zweite Mannschaft in der 1. Klasse führen zu können.




ApluSiT MANAGEMENT GMBH
Weil IT einfach funktionieren MUSS!
 Ybbsstraße 35 | 3300 AMSTETTEN
 Keplerstraße 47 | 8020 GRAZ
 Brunner Str. 33 | 2700 WR. NEUSTADT
 office@aplusit.at www.aplusit.at +43 5 011 06

U23 – Reserve, auf die man sich verlassen kann

Wie wichtig eine „Reserve“ ist, zeigte sich in der letzten Meisterschaft, als in den Kampfmannschaften verletzungsbedingt und aufgrund von Sperren einige Spieler ausfielen. Die KM-Kader wurden von den U23-Teams ergänzt. Dies erhoffen wir uns auch in der nächsten Saison mit der U23 in der 2. Klasse.

Die U23 und Ihre Trainer werden von Neustadtl gestellt.



SG Ardagger/Neustadtl

- ein neues Projekt, das sicher wieder etwas Zeit zum An- und Einlaufen benötigt, doch mit den Erfahrungen aus den letzten Jahren kann man nur zuversichtlich sein.

Grabstein in Perfektion

Granit-Abholmarkt GmbH & Grabanlagen

www.Stein-kellner.at

Tiefenbach 6, 3321 Ardagger, 0664 / 404 32 44, 07479 / 20 100
DIREKT AN DER GREINER DONAUBRÜCKE







Bis - 70% auf Lagergrabsteine!
 Granitharte Bestpreisgarantie
 auf Lagerwaren!

Bodenplatten Keramik



statt € 49,90 nur € 29,90

Granit Poolumrandung



8x4m
nur € 1190

Quarzit gelb polygonal
€ 34,90 ab Palette



Für GARTENFREUNDE

SITZBÄNKE



GRANITFIGUREN



KUGELN



BRUNNEN & TRÖGE



zum 1/2 Preis
auf Lagerware

Achtung: solange der Vorrat reicht!



*Fünf Jahre führte „Richi“ sein Team als Kapitän auf den Platz.
Foto R. Huber*

Sag leise „Adjö“ zum Abschied

Nach fast zwölf Jahren beim SCU Ardagger hängt Richard Aigner seine Fußballschuhe an den Nagel.

„Richi“, wie ihn seine Freunde nennen, kam im Jänner 2013 von Baumgartenberg mit 23 Jahren zu unserem Verein. Durch sein Talent und seinen Ehrgeiz wurde er bald zum Stammspieler in der Defensive. Er war ein wichtiges Bollwerk und verhalf unter anderem zum Aufstieg in die Regionalliga. Doch auch offensiv war er bei Standards stets gefährlich und zeigte, dass er auch Tore schießen konnte. So köpfelte er manch spielentscheidendes Tor, und brachte es so in seinen 28 aktiven Fußballjahren auf 39 Tore. Durch seine kollegiale und besonnene Art war er bei der Mannschaft sowie den Zuschauern sehr beliebt und wurde deshalb im Sommer 2020 zum Kapitän und Spielersprecher der Mannschaft gewählt.

Nach über 407 Einsätzen in den Kampfmannschaften wurde Richi beim letzten Heimspiel der SG Ardagger/Viehdorf gebührend verabschiedet. Auch viele Fans aus Baumgartenberg waren gekommen, um den Abschied gebührend zu feiern. Mit einer Torte, einem gelasertem Foto und einem SCU-Trikot bedankten sich der Vorstand, die Spieler und die vielen Fans für die treuen Jahre. Apropos treu, der ehemalige Kapitän bleibt dem SCU Ardagger als Nachwuchstrainer der U8 erhalten.



Defensivbollwerk und torgefährlich, Kapitän Aigner



Auch seine Familie feierte mit und freut sich in Zukunft auf mehr Zeit ihres Papas!

letzten Heimspiel der SG Ardagger/Viehdorf gebührend verabschiedet. Auch viele Fans aus Baumgartenberg waren gekommen, um den Abschied gebührend zu feiern. Mit einer Torte, einem gelasertem Foto und einem SCU-Trikot bedankten sich der Vorstand, die Spieler und die vielen Fans für die treuen Jahre. Apropos treu, der ehemalige Kapitän bleibt dem SCU Ardagger als Nachwuchstrainer der U8 erhalten.



Gefeiert wurde dann nicht leise sondern ausgelassen bis in die Morgenstunden.

Danke „Richi“ für deinen Einsatz und die schöne Zeit! Weiterhin Gesundheit und viel Freude bei deiner neuen Aufgabe mit dem SCU-Nachwuchs!





Für drinnen & draußen

Spielplatz- & Forstservice

Haunschmid

Überzeugt mit Beratung & Qualität !



Autohaus
Rudolf Schnabel



DC
DACIA



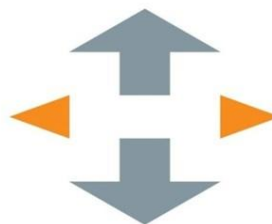
3321 Ardagger Markt 2
07479 7253



Die neue Landesliga-Mannschaft der Spielgemeinschaft Ardagger Steine&Mehr Neustadtl für 2025/26:



- 1. Reihe von links:** David Kandutsch, Elias Reikersdorfer, Florian Elser, Michael Steinbichler, Sebastian Aigner, Fabian Palzer, Jonas Killingler, Ferdinand Unterbuchsachner
- 2. Reihe:** SLStv. Thomas Brachner, SL Dieter Dirnberger, TR Ernő Doma, Marcel Tenschert, Thomas Grubhofer, Dominik Weinstabl, Kaltrim Berisha, Blaz Udovic, Franz Kaltenbrunner, Daniel Scharner, SLStv. Wolfgang Riesenhuber, Masseurin Marie Kashofer, Obmann Manfred Bauer
- 3. Reihe:** Kilian Hehenberger, Florian Rusch, Sebastian Auer, Jakob Waser, Thomas Klaus, Lukas Hörlendsberger, Sebastian Weniger, Jonas Gugler, Pierre Romarick Beeh Beki Ndeck



HINTERHOLZER
versetzt Berge

Interview

Sebastian Aigner alias „Panther“

Sebastian, du bist in der Zeit des Aufstiegs in die Regionalliga zum SCU gekommen. Wie hast du den Abstieg in die 1. Landesliga persönlich empfunden?

Der Abstieg war für uns alle sehr bitter. Wir haben Woche für Woche alles reingeworfen und wurden am Ende leider nicht dafür belohnt. Trotzdem bin ich stolz, mit Ardagger in der dritthöchsten Liga Österreichs gespielt zu haben.



In der ersten Hälfte der abgelaufenen Saison musstest du einige Male den Ball aus dem eigenen Tor holen. Wie motiviert man sich als Keeper, wenn man in so eine Negativserie gerät?

Ich denke, jeder Sportler hat einen gewissen Ehrgeiz – und wenn dieser auf Leidenschaft trifft, findet man immer wieder neue Motivation, ganz egal, wie schwierig die Situation gerade ist.

Es hat den Anschein, dass du immer gut gelaunt bist. Ist es notwendig, als Tormann ein sonniges Gemüt zu haben?

Ich bin mir nicht sicher, ob wirklich alle in der Mannschaft sagen würden, dass ich immer gut drauf bin. Aber am Fußballplatz bin ich tatsächlich fast immer gut gelaunt – weil das für mich der perfekte Ausgleich zu Beruf und Familie ist und weil es einfach meine große Leidenschaft ist.

Beim Spiel gegen Ybbs habe ich einige Kinder gesehen, die auf dich gewartet haben, um dich nach deinen Tormannhandschuhen zu fragen. Du hast sie bereitwillig verschenkt. Wie kam es zu dieser netten Geste – und wie viele Tormannhandschuhe brauchst du eigentlich pro Saison?

Ich bin immer wieder überrascht, dass überhaupt jemand Tormannhandschuhe von mir haben will. Ich glaube, solche fußballbegeisterten Kinder gibt es wirklich nur in Ardagger – da gibt man die Handschuhe natürlich gerne her. Die genaue Zahl bleibt mein Geheimnis, aber es sind schon einige Paare pro Saison.

Du beobachtest das Spiel von einer besonderen Position aus. Was hat sich deiner Meinung nach verändert, dass die Mannschaft in der Frühjahressaison deutlich besser performt hat?

Natürlich waren die Winterneuzugänge ein wichtiger Faktor für die besseren Leistungen. Aber nach dem Abstieg haben viele Spieler den Verein verlassen, die Ardagger über Jahre hinweg geprägt haben. Ab dem Frühjahr sind wir wieder zu einer echten Einheit zusammengewachsen – und das war für mich der größte Unterschied zum Herbst.

Sebastian, wir hoffen, dass du immer ausreichend Tormannhandschuhe mit dabei hast und dass bei den Spielresultaten oft die „zu Null“ steht. Danke!



Brandstetter.
Feigl.
Pfleger.
Rechtsanwälte.

www.bfp.at

3300 Amstetten, Preinsbacherstraße 5

07472 / 611 22

Interview

Philip Amon alias „Phitsch“

Philip, du bist seit 2002 offiziell beim SCU Ardagger gemeldet. D.h. du spielst mittlerweile über 23 Jahre Fußball. Was erfüllt dich am Fußballspielen, welche Benefits erhältst du in diesem Mannschaftssport?

Die Gemeinschaft und das Vereinsleben sind seit meiner Jugend ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Durch den Mannschaftssport lernt man Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, Pünktlichkeit und die Eigenschaft auch mal zurückstecken zu können. Diese Punkte sind in meinen Augen die wichtigsten Benefits, die ich mir aus dem Mannschaftssport nehmen kann.

Du trägst die Nummer 2 in der KM2 und bist auch Team-Kapitän und Mannschaftssprecher. Welche Aufgaben hast du da?

Zuerst möchte ich betonen, dass es für mich keine Selbstverständlichkeit ist, dass ich Kapitän sein darf. Als Aufgaben sehe ich, dass ich mich am Feld oder abseits vom Platz für die Mannschaft einsetze und Wünsche oder Verbesserungsvorschläge an den Vorstand weitergeben kann.

Du hast auch ein paar Jahre in Mauer, Oed/Zeilern und Neustadtl gespielt. Was waren damals deine Beweggründe den SCU zu verlassen und was gab den Ausschlag wieder zurückzukommen?

Als ich das ersten Mal den SCU verlassen habe, war der Beweggrund die geringe Spielzeit. Ich spielte das erste halbe Jahr in Mauer, die gerade Meister geworden waren. Leider riss ich mir dann im Frühjahr das zweite Mal das Kreuzband und die Rückkehr nach Ardagger war nicht möglich.

Nach der Genesung war es, infolge meiner beruflichen Entwicklung und der Aufgaben in der Familie, nicht mehr möglich so viel Zeit in Fußball zu investieren.

Für die Rückkehr ausschlaggebend war mein Versprechen, dass ich nach Ardagger zurückkehre, wenn der SCU eine zweite Kampfmannschaft aufstellt.

Wie siehst du im Rückblick die Spielgemeinschaft mit Viehdorf? Welche positiven Eindrücke sind geblieben und was hat dich persönlich gestört?

Grundsätzlich war die Spielgemeinschaft ok. Die Kommunikation zwischen den Verantwortlichen beider Vereine hätte vielleicht besser laufen können.

Positiv war auf alle Fälle der Aufschwung am Fußballplatz in Viehdorf und das Knüpfen neuer Freundschaften.

Gestört hat mich, nach dem Bekanntwerden der Spielgemeinschaftsauflösung, dass von manchen Personen sehr persönliche und demotivierende Kritik geäußert wurde.

Was erwartest du dir in der neuen Spielgemeinschaft SCU Ardagger/FCU Neustadtl und welche Wünsche hast du für die neue Saison?

Da ich in Neustadtl bereits spielen durfte freue ich mich persönlich sehr auf die Spielgemeinschaft. Ich erwarte mir, dass beim FCU alles tipptopp ablaufen wird. Da ich die Verantwortlichen gut kenne, bin ich mir sicher, dass das auch so sein wird.



hair2hair.

Hairstyling

Margot Gugler



Terminvereinbarung unter:

+43 650 200 162 2

Ardaggerstraße 62
3300 Amstetten

Mein größter Wunsch wäre, dass wir Meister werden und das ist auch gleichzeitig mein persönliches Ziel für die kommende Saison.

Danke Philip. Wir wünschen dir natürlich, dass du den Meistertitel mit deiner Mannschaft holst.




**Mit individueller
Beratung in den
Sommerurlaub**

**Jetzt die
letzten Plätze
unter der
Sonne sichern**

 Ihre Termin-
vereinbarung
zur Urlaubs-
beratung

Wir nehmen uns gerne Zeit.

 3300 Amstetten, Hauptplatz 22

 Online-Terminvereinbarung unter ruefa.at/termin

 Telefonisch unter 0747263645

 Rund um die Uhr auf ruefa.at/sommer

ruefa 

WOEBER 

WEINGUT & WEINKELLEREI

Interview

Dominic Hofer alias „Hofer“

Hallo Dominic, du wohnst ja in Viehdorf. Wie hast du die Spielgemeinschaft Ardagger/Viehdorf für dich persönlich befunden?

Für mich war die Spielgemeinschaft Ardagger/Viehdorf eine neue und spannende Herausforderung. Zu dieser Zeit war ja der Schritt von einer U23 – Reserve zu einer Kampfmannschaft, was natürlich einige Unterschiede mit sich brachte. Neben den sportlichen Aspekten war es für mich auch schön, in meinem Heimatort spielen zu dürfen, wo ich als kleiner Junge jedes Wochenende selbst zugeschaut habe. Wenn ich jetzt rückblickend auf die Spielgemeinschaft Ardagger/Viehdorf schaue, war es eine wirklich schöne Zeit. Speziell in Bezug auf das Teamgefüge und den Zusammenhalt in der Mannschaft.



In der neuen Spielsaison heißt die Spielgemeinschaft Ardagger/Neustadtl. Was erwartest du dir und was erwarten sich deine Mitspieler aus dem Zusammenschluss mit Neustadtl?

Die neue Saison mit der neuen Spielgemeinschaft wird mit Sicherheit sehr spannend und eine neue Herausforderung für jeden von uns. Mein persönliches Ziel und das der Mannschaft ist denke ich klar, ganz oben in der Tabelle zu stehen. Durch den Zusammenschluss von Ardagger und Neustadtl haben wir einen breit aufgestellten Kader, was bedeutet, dass der Konkurrenzkampf definitiv verstärkt wird. Ich persönlich erwarte mir gleichzeitig, dass wir als Team zusammenwachsen, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam erfolgreich sind. Es ist finde ich wichtig, dass wir eine starke Gemeinschaft formen, bei der jeder seinen Platz findet.

Du hast dich im Jahr 2023 verletzt und wurdest danach wieder fixer Bestandteil der Kampfmannschaft 2. Wie hast du die Leistung der Mannschaft in dieser Zeit empfunden?

Die Verletzung 2023 war für mich sehr fordernd. Wenn man nicht am Platz stehen kann, aber der Mannschaft gerne helfen würde, ist das extrem schwierig zu verkraften. Ich habe mir jedes Spiel der KM2 angeschaut, und kann sagen, dass jeder von ihnen, obwohl es nicht immer einfach war, alles gegeben hat und das Beste versucht hat, aus sich rauszuholen.

 **Kloibhofer TB**
Ihr Meisterbetrieb im Innenausbau!

☎ + 43 74 72 266 44
office@kloibhofertb.at

Schlossstraße 5
A-3311 Zeillern
www.kloibhofertb.at



Du hast auch schon öfters das Dress der KM1 übergezogen. Kannst du beschreiben, wie du die Aufnahme in die „Erste“ empfunden hast?

Für mich war es jedes Mal ein besonderer Moment, das Trikot der KM1 anziehen zu dürfen. Ich spiele seit meiner Jugend in Ardagger, und da habe ich immer zu den Spielern der KM1 aufgeschaut. Und dann selbst dazustehen und das Trikot überzuziehen, macht mich auch stolz.

Die Aufnahme in die Kampfmannschaft war von Anfang an sehr positiv. Wo ich aber auch ehrlich zugeben muss, dass es Zeit braucht, sich der Qualität und dem Tempo im Training anzupassen. Es war meiner Meinung nach spürbar, dass jeder in der Mannschaft ein Ziel verfolgt, unabhängig davon, ob man Stammspieler ist oder gerade neu dazukommt.

Wie glaubst du, wird die Saison 2025/26 verlaufen und welche Ziele setzt du dir persönlich im sportlichen Bereich?

Mein persönliches Ziel ist es, konstant gute Leistungen zu bringen, fit zu bleiben und dem Team mit Allem was ich habe zu helfen. Ich möchte mich spielerisch und körperlich weiterentwickeln und in der Mannschaft mehr Verantwortung übernehmen.

Wenn wir als Team zusammenfinden und mit dem nötigen Ehrgeiz in jede Partie gehen, ist in der neuen Saison 2025/26 sehr viel möglich. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und bin bereit, alles reinzuhauen.

Danke Dominic. Wir wünschen dir, dass du die kommenden Aufgaben lösen wirst und schauen ebenfalls mit Zuversicht in die neue Saison.



Interview

Thomas Klaus alias „Klausi“

Hallo „Klausi“, du hast dich nach einer langen Verletzungspause wieder zurück in die KM1 gespielt. Wie hast du die positive Einstellung behalten, nach den beiden schweren Verletzungen im Knie?

Anfangs war es sicher nicht einfach, vor allem nach der 2. Verletzung. Da hat man schon gewusst was auf einen zukommt. Außerdem ist mir meine Rückkehr in die KM1 selbst lange nicht realistisch erschienen. Ein großes Danke an die KM2 inkl. Spieler, Trainer und Funktionäre... Die haben mich super aufgenommen. Ich konnte wieder Fußball spielen. Als ich das verstanden hab, war der Frust der Verletzungen weg und ich habe wieder den Spaß und die Freude entdeckt, der schon eine gewisse Zeit lang weg war. Natürlich freue ich mich, dass ich auch wieder in der KM1 spielen kann. Ohne die Spiele in der KM2 wäre das nicht möglich gewesen.

Du bist auch Physiotherapeut. Was ist bei solchen Bänderverletzungen, wie du sie hattest, besonders wichtig, um den Heilungsprozess zu beschleunigen und die Fitness wieder zu erlangen?

Ich könnte jetzt eine ganze Liste an Übungen, Trainings, harte Arbeit – vor allem an der Basis und die verschiedenen Reha-Phasen aufzählen. Aber über Allem steht denke ich die Komponente der mentalen Stärke. Der Kopf muss stimmen, sonst bringt alles andere auch nichts.



**FRANZ GRUBER
GASTHAUS & BÄCKEREI**

**3321 ARDAGGER
EMPFING 46**

Tel. +43 (0) 7479 - 7230



**ERDBAU
HOLZINGER-GRUBER**

*Ihr professioneller
Partner für*

- **Maschinelle Erdbewegungen aller Art**
- **Steinschlichtungen**
- **Holzspaltungen**
- **Erdbau**

Empfing 1 • 3321 Stephanshart • 0664 - 31 51 81 2

In der KM2 hast du etliche Tore per Kopf erzielt. Du bist, mit geschätzte 1 Meter 70 Körpergröße, also nicht der typische Kopfballspieler. Wie gelangen dir diese Tore?

Vielleicht kann man die fehlende Größe auch mit gutem Timing, Sprungkraft, Wille und Wucht kompensieren. Außerdem steht man als kleinerer Spieler nicht so sehr im Fokus der Gegner und kann dem Verteidiger mit ein paar schnellen Schritten entkommen.



Holzer - Weiß Ges.m.b.H.

3300 Amstetten, Friedhofstraße 7
Tel.: 07472/62704, Fax:627044, e-mail: office@holzer-weiss.at

Beratung Planung Ausführung von Gas, Wasser und
Heizungsanlagen, Wärmepumpen und Solarsysteme
Badezimmereinrichtungen, Wasseraufbereitung



Dein Vater Helmut hat auch schon für den SCU Ardagger gespielt, war auch Funktionär und Nachwuchstrainer. Wie sehr hat er dich geprägt?

Er war ja auch mein Trainer im Nachwuchs. Heute noch werden viele Situationen im Nachgang von ihm analysiert/kritisiert/kommentiert (*lacht). Er hat mich ganz klar zu dem Spieler gemacht, der ich heute bin. Das mein ich gar nicht so im spielerischem Sinne, sondern eher die SCU-Werte, die er selbst lebt und mir vermittelt hat: Der Verein über Alle. Einstellung zum Kämpfen und Laufen. Die notwendige Arbeit leisten und das Ego hintenanstellen.

Du hast, infolge des Trainerwechsels, wieder die Chance erhalten in der KM1 zu spielen. Wo siehst du dich in sportlicher Hinsicht in den nächsten Jahren?

Wenn ich 10 Jahre nach vorne blicken könnte, würde ich mir wünschen dann eine lange verletzungsfreie Zeit beim SCU Ardagger genossen zu haben. Jetzt wo ich wieder KM1 Luft schnuppern konnte, will ich da dranbleiben und mich weiter verbessern.

LEHNER
BAUMEISTER · FERTIGTEILE · BETONWERK
bau & beton
in perfektion
Josef LEHNER GmbH · Südlandstraße 1 · A-3300 AMSTETTEN
Tel. 07472 603 - 0 · Fax. 07472 603 - 33 · www.lehner-beton.at

Ich sehe noch sehr viele Möglichkeiten mein Spiel anzuheben. Aber eins ist klar: Das geht nur über viel Training, Ehrgeiz, Einsatz und harte Arbeit.

Danke Thomas. Wir wünschen dir viel Erfolg und dass du in Zukunft verletzungsfrei bleibst.

sebagastro
seba|gastro
Frisch und Tiefkühlservice!
SEBA GmbH & Co KG., Kollnitz 2, 3321 Stift Ardagger

 **ADEG**
Willkommen daheim!
Kaufhaus Adeg SEBA, Markt 43, 3321 Ardagger Markt

Interview

Ferdinand Unterbuchsachner alias „Ferdi“

Ferdi, du hast ein halbes Jahr beim SKU Amstetten gespielt. Wie ist es in der 2. Bundesliga zu spielen?

Es war eine unglaubliche Erfahrung. Die mentale, körperliche und fußballerische Belastung wurde durch mehrmals tägliches Training auf ein neues Niveau gehoben. Die Spiele selbst in der 2. Bundesliga sind von enormer taktischer Diszipliniertheit und Zweikampfhärte geprägt, da braucht man schon Anlaufzeit um sich daran zu gewöhnen.



Viele Fans des SCU freuten sich, als die Meldung bekannt wurde, dass du wieder zurück zu unserem Verein findest. Was waren deine Beweggründe, wieder im Dress des SCU Ardagger spielen zu wollen?

Für mich hatte dies drei Gründe, warum ich zum SCU zurückgekehrt bin.

1. Ich konnte in meinem Beruf die Stundenanzahl nicht reduzieren, somit hatte ich zu meinen 40 Arbeitsstunden noch 5–7-mal Training, das wurde auf Dauer zu einer viel zu großen mentalen Belastung.
2. Es gibt keinen anderen Amateurverein, bei dem ich lieber spielen würde.
3. Mit dem Wechsel zurück konnte ich meinen Freunden beim SCU aktiv beim Klassenerhalt helfen.

Wie unterscheidet sich das Training und die Matchvorbereitung beim SKU Amstetten im Vergleich zum SCU Ardagger?

Im Grunde ist es dasselbe Muster, nur die Vor- und Nachbereitung der Spiele ist um einiges detaillierter.

Und natürlich die Anreisen zu den Auswärtsspielen sind länger. 😊

Viele Zuseher sagen, dass du in dem halben Jahr 2.Liga viel dazugelernt hast und auch reifer geworden bist. Was sagst du zu diesen Aussagen?

Das kann schon sein. Persönlich fällt es mir nicht auf. Ich denke aber vor allem auf der mentalen Ebene habe ich in diesem halben Jahr sehr viel mitnehmen können.

Was sind deine persönlichen, nächsten Ziele und was wünschst du unserem Verein für die Zukunft?

Mein persönliches Ziel ist es, dass ich nach meiner Knie-OP wieder zu 100 % meiner Mannschaft am Spielfeld helfen kann. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir ein zweites Mal mit dem SCU in

Gsund 

24h Betreuung • Therapie • Hauskrankenpflege

gsundhochdrei.at

Ein Partner der
HUMANOCARE 24

Gsund³ - Manfred Bauer

Ybbsstraße 12
A-3300 Amstetten

manfred.bauer@humanocare24.com
+43 (0) 664 / 88 38 73 96

die Regionalliga spielen und nicht absteigen. Da haben wir mit einigen Mannschaften noch eine Rechnung offen!!!

Wir wünschen dir schnelle und vollständige Rehabilitation mit deinem Knie und hoffen, dass deine Wünsche bald erfüllt werden. Danke „Ferd“



STEINE & MEHR

Rohstoffe | Logistik | Großhandel

www.steineundmehr.at

expert  **FROSCHAUER**

ELEKTROANLAGENBAU - ELEKTROHANDEL

3321 Ardagger, Markt 53

Tel.: 07479/7264

office@expertfroschauer.at www.expertfroschauer.at

Der Nachwuchs des SCU Ardagger

Nachhallend vom Meistertitel der KM1 vor drei Jahren und dem „Ausflug“ in die Regionalliga stellte sich „Fußball“ wieder in den Focus der Bevölkerung aus Ardagger und Umgebung.

So prägte in den letzten beiden Jahren ein erfreulicher Anmeldeboom von jungen Spielern in unserem Verein. Ein weiterer sehr positiver Effekt, der sich einstellte, war, dass sehr viele Eltern und Spieler sich bereit erklären im Verein und auch im Nachwuchs mitzuhelfen. So können wir voll Stolz von über 160 Nachwuchskickern, die ab der U6 bis zur U15 betreut wurden, und von 29 engagierten Nachwuchstrainern berichten, die in der vergangenen Saison für den SCU Ardagger im Einsatz standen. Auch der Meistertitel der U13 im oberen Playoff und die Teilnahme der U14 an der Landesligameisterschaft zeugen von einer guten Arbeit unseres Nachwuchsteams.



Doch soll man sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen, deshalb sind wir auch nächstes Jahr bemüht die Trainingsqualität zu steigern. Dies wollen wir durch Schulung und Ausbildung unserer Nachwuchstrainer und durch Individualtraining unseres Nachwuchses durch Spieler der KM1 erreichen.

Unser Blick ist aber nicht nur auf die nächste Saison gerichtet. Es werden bereits jetzt Gespräche geführt und Ideen entwickelt, wie die Nachwuchsarbeit durch die Zusammenarbeit mehrerer Vereine noch effektiver und für die Spieler mit einem der individuellen Leistung angepasstem Angebot, attraktiver gestaltet werden kann. Lassen Sie sich überraschen.

Leider kam es in der letzten Saison zu einiger Unruhe und Unverständnis der Eltern betreffend Mitgliedschaft und Aufwandsentschädigung. Über die unglückliche Verbreitung der Informationen wollen wir uns entschuldigen. Uns ist bewusst, dass die Anhebung der Gesamtkosten (Mitgliedsbeitrag + Aufwandsentschädigung) über der Inflationsgrenze liegt. Vorwürfe, dass die Aufwandsentschädigung zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes im Erwachsenenfußball dient, können wir mit Recht entkräften. So wie überall stiegen die Kosten für den Trainings- und Spielbetrieb (Schiedsrichter, Dressenwaschen, Reinigungspersonal, Energie- und Heizkosten, Reparatur-, Wartungs- und Betriebskosten der Vereinsbusse usw.). Um den Nachwuchsbereich auch in Zukunft auf finanziell eigenständigen Beinen zu betreiben wird diese Anhebung der Aufwandsentschädigung eine Notwendigkeit. Um die finanzielle Belastung von Familien, bei denen zwei oder



mehrere Kinder in unserem Verein spielen, zu reduzieren, wird die Aufwandsentschädigung bei den jüngeren Geschwistern halbiert.

Mitgliedsbeitrag und Aufwandsentschädigung-Nachwuchs für 2025/26		
Mitgliedsbeitrag	<i>€ 35 pro Mitglied und Jahr (Funktionäre/Spieler/Nachwuchsspieler/ unterstützende Mitglieder)</i>	<i>Einzug automatisch per SEPA- Lastschrift</i>
Aufwandsentschädigung Nachwuchs	<i>2 x € 100 pro Nachwuchsspieler 2 x € 50 Geschwister</i>	<i>Eingehoben halbjährlich durch Überweisung oder in bar beim jeweiligen Nachwuchstrainer</i>

Im der nächsten Saison wird der SCU Ardagger mit folgenden Nachwuchsmannschaften antreten und von den angeführten Trainern betreut werden.

- U6, U7** Philip Amon, Roland Eder, Mario Seba und Georg Zehetner
- U8** Richard Aigner, Werner Grünberger, Michael Heindl, Mario Holzer
- U9** Manuel Bachleitner, Christian Burgstaller, Fabian Schartmüller
- U10 A, B** Simon Auer, Kilian Hehenberger, Andreas Ricker, Jakob Waser
- U11** Ralf Dirnberger, Roland Hametner, Jakob Waser
- U13** Sebastian Auer, Max Königshofer, Wolfgang Spahn, Sebastian Weniger
- U14 LL** Dieter und Nico Dirnberger, Jakob Pöggsteiner
- U15 LL** Gernot Bernkopf, Gernot Herz,

Außerdem freuen wir uns, dass uns **Ernö Doma** (KM1-Trainer!), **Thomas Grubhofer** und **Thomas Klaus** bei den Trainings unterstützen werden.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern und Großeltern, die uns in großartiger Weise beim Hallenturnier und bei den Heimspielen in der Kantine unterstützt haben.



**GASTHAUS ZUR
BLAUEN TRAUBE**

Familie Moser . Dorfplatz 2 . 3321 Stephanshart



FEIGL KISTEN GmbH

Kisten und Paletten | Obstkisten und CNC-Zuschnitte

Moos 29, 3321 Stephanshart tel 07479 7270 mail office@feigl-kisten.at

www.kisten-feigl.at

Zu den Saisonzusammenfassungen der einzelnen Nachwuchsteams.

Bambinis – Spiel, Spaß und erste Turnierfolge

Auch in der vergangenen Saison war bei unseren jüngsten Fußballerinnen und Fußballern wieder einiges los! Einmal pro Woche trainierten rund 15 bis 20 Kinder der Jahrgänge 2018 bis 2021 mit viel Begeisterung und voller Energie. Unterstützt wurden sie dabei von vier engagierten und top motivierten Trainern, die mit Herzblut und Freude dabei sind.

Im Vordergrund steht bei uns der Spaß am Spiel – denn wer mit einem Lächeln aufs Feld läuft, lernt am besten! Neben dem wöchentlichen Training durften unsere Kids im Winter erstmals Hallenturnierluft schnuppern. Mit viel Teamgeist und Freude am Spiel haben sie diese neue Herausforderung toll gemeistert.



Mittlerweile konnten wir schon an mehreren Turnieren teilnehmen und erste Erfahrungen sammeln. Ein besonderes Highlight war der 4. Platz von insgesamt 10 Mannschaften beim Turnier in Ferschnitz – ein großartiges Ergebnis, auf das wir richtig stolz sind!

Wir freuen uns schon auf die neue Saison mit vielen fröhlichen Trainingseinheiten, spannenden Spielen und vielleicht dem ein oder anderen weiteren Turnier. Neue Kinder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen – wir freuen uns über jedes fußballbegeisterte Nachwuchstalent!

Sportlichen Gruß

Roland Eder

MAYR BAU

U8 – Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

Die Saison war für unsere U8 ein voller Erfolg und geprägt von sichtbaren Fortschritten bei allen Spielern. Woche für Woche zeigten die Kinder im Training und bei den Spielen viel Einsatzfreude, Lernbereitschaft und Teamgeist. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Turnieren wider: Unsere Mannschaft konnte mehrere tolle Erfolge feiern und sich gegen starke Gegner durchsetzen.



Ein besonderes Highlight war das Spiel gegen den Nachwuchs von Rapid Wien – ein unvergessliches Erlebnis für unsere jungen Talente, bei dem sie mit großem Einsatz und viel Begeisterung am Platz standen.

Wir Trainer, Manuel Bachleitner und Christian Burgstaller sind sehr stolz auf die Fortschritte jedes einzelnen Kindes und freuen uns, ein so motiviertes, engagiertes und talentiertes Team begleiten zu dürfen. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison!

Sportlichen Gruß

Manuel Bachleitner



Leithen 29 Tel.: 0664/5061280
3325 Ferschnitz E-Mail: office@sporthof.eu

www.sporthof.eu

U10 – Zufrieden mit der Entwicklung der Jung-Fußballer

In der U10 wurden in der Saison 2024/2025 zwei Mannschaften gestellt. Die Kids wurden in eine U10A und U10B aufgeteilt. Gespielt wurde jeweils mit 4 Feldspielern und einem Torhüter 4 x 12 Minuten. In der Herbstmeisterschaft bestritten wir zehn Spiele, davon fünf Heim- und fünf Auswärtsspiele je Mannschaft. Im Frühjahr waren es dann vier Heim- und vier Auswärtsbegegnungen pro Team. Zwischenzeitlich wurden einige Turniere und Trainingsspiele gegen andere Vereine gespielt.

Das Trainerteam bestand aus Ralph Dirnberger, Dominik Futterknecht, Roland Hametner, Kilian Hehenberger, Gernot Herz, Andreas Ricker und Jakob Waser. Das zahlenmäßig große Trainerteam kümmerte sich zwei- bis dreimal in der Woche um die Kinder und versuchte ihr fußballerisches Können zu festigen und zu erweitern. Da es keine Tabelle und damit keinen Leistungsvergleich am Ende der Saison gibt,

können wir uns nur an den einzelnen Spielen orientieren. Wir sind jedoch sehr zufrieden mit der Entwicklung und dem Fortschritt der Jung-Fußballer. In allen Bereichen sahen wir Verbesserungen und es waren einige schöne Spielzüge zu beobachten. Etwaige Fehler, die am Anfang der Saison einige graue Haare



**HOHENSTEINER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH**
www.tvm.at

Wiener Straße 65 Top 1
3300 Amstetten
office.amstetten@tvm.at

verursacht haben, gehörten am Ende der Saison schon der Vergangenheit an. Erfreuen durften wir uns über einige Neu-Anmeldungen während der Saison.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die dazu beigetragen haben, dass die Spiele so reibungs-frei abgelaufen sind.

In der kommenden Spielperiode werden die Mannschaften aufgrund der großen Anzahl an Spielern in drei Mannschaften aufgeteilt. Es wird eine U11 geben, welche von Ralph Dirnberger, Dominik Futterknecht und Roland Hametner betreut wird. Ebenso werden wir zwei U10 Mannschaften stellen, ge-coacht von Simon Auer, Kilian Hehenberger, Gernot Herz, Andreas Ricker und Jakob Waser.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen auf eine genauso großartige Unterstützung 2025/26.

Sportliche Grüße
Jakob Waser



U11 – fabelhafte Entwicklung mit hervorragendem dritter Platz

Die U 11 belegte in dieser Saison einen dritten Platz und erzielte dabei insgesamt 33 Tore, musste aber auch 26 Gegentreffer hinnehmen. Besonders erfreulich: Viele Partien fanden auf Augenhöhe statt, was spannende und faire Spiele zur Folge hatte.

Die Mannschaft zeigte über die gesamte Saison hinweg eine großartige Entwicklung – sowohl spielerisch als auch körperlich. Es ist deutlich zu erkennen, dass die Kinder versuchen, wirklich Fußball zu spielen. Diese Fortschritte sind nicht nur auf dem Platz sichtbar, sondern auch in der Einstellung jedes einzelnen Spielers.



Am wichtigsten aber ist: Die Kinder haben großen Spaß an der Bewegung und am Spiel. Zu sehen, mit wieviel Freude sie bei der Sache sind, ist besonders schön und bestätigt, dass sie auf einem sehr guten Weg sind.

Mit sportliche Grüßen
Sebastian Auer

U12 – großer Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist

Die U12 blickt insgesamt auf eine spannende aber auch einer eher durchwachsenen Saison 2024/2025 zurück. Das junge Team zeigte großen Einsatz, großartige Spielzüge und stetige Weiterentwicklung.

Nach einem mittelprächtigen Start fand die Mannschaft immer besser zusammen. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Spielern und ihren Eltern für die ständige Unterstützung bei den Heim- und Auswärts-spielen. Mit Teamgeist und Leidenschaft sammelte die U12 wertvolle Punkte und wichtige Erfahrungen.



Insgesamt konnten wir in der U12 im oberen Playoff 15 Punkte in 12 Spielen einsammeln.

Das Trainerteam (Wolfgang Spahn und Nico Dirnberger) ist stolz auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers – der Grundstein für die nächste Saison und unserer Zukunft als Verein sind gelegt!

Danke an die Eltern, Fans und Unterstützer – gemeinsam sind wir der SCU!

Mit Sportlichem Gruß
Nico Dirnberger

U13 – Meistertitel im oberen Play-Off

Die Saison 2024/25 war für die U13 Mannschaft eine gute Saison mit einigen wenigen Schwächephasen. Die Mannschaft konnte sowohl im Herbst als auch im Frühjahr den Meistertitel feiern. Durch den Meistertitel im oberen Playoff der Jugendhauptgruppe West konnte sich die Mannschaft für die Nachwuchslandesliga U14 im Jahr 2025/26 qualifizieren.

Im Winter hat die Mannschaft die Hallenturniere in Hausmening, St. Georgen, Perg, Neustadt, Wallsee und Ardagger gewonnen!



Ein besonderes Erlebnis war Mitte Juni die Teilnahme an einem großen Turnier in Wolfsbach. Hier zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und konnte auch gegen die Teams der Bundesligavereine LASK, Blau-Weiß Linz und FAC gute Ergebnisse erzielen.

Betreut wurde das Team von Dieter Dirnberger, Jakob Pöggsteiner und gelegentlich von Gernot Krimberger.

Sportlichen Gruß
Jakob Pöggsteiner

U 14 – eine eingeschworene Einheit, die noch einiges vor hat

Die Frühjahrssaison 2025 der U14 des SCU Ardagger war geprägt von der sportlichen Entwicklung der Mannschaft, von großem Einsatz und insbesondere von beeindruckendem Teamgeist. Beim Fußball entstehen Freundschaften fürs Leben und neben Fleiß und Ehrgeiz freut es uns Trainer natürlich insbesondere, wenn Zusammenhalt und gemeinsamer Spaß die Fußball-Trainings und Spiele begleiten.

Im mittleren Playoff der Landesliga zeigte die Mannschaft durchwegs starke Leistungen und konnte sich gegen einige sehr gute Gegner behaupten. Das Team ließ sich auch durch unglückliche Niederlagen nie entmutigen und aus einer Gruppe junger Talente wurde im Laufe der Saison eine eingeschworene Einheit, die sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam über sich hinauswächst. Die teils sehr langen Anreisen (Wr. Neustadt, Klosterneuburg, ...) sind natürlich einerseits anstrengend für Trainer, Mannschaft und Eltern, aber stärken andererseits durch die gemeinsame Zeit auch das Teamgefüge.

So konnten wir tolle Siege feiern und die kontinuierliche technische und taktische Entwicklung der Mannschaft und jedes einzelnen Spielers fortführen. Einsatzwille und Lernbereitschaft machten das Trainerteam stolz und die Saison war nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein großer Gewinn.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir Lukas Prinz und Levi Krimberger, die das Team mit Ende der Saison verlassen, um in der Akademie St. Pölten bzw. im AFW Waidhofen den nächsten Schritt in ihrer fußballerischen Laufbahn zu setzen. Wir wünschen den beiden auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg und sind stolz, dass sie ein Teil unserer Mannschaft waren - und immer bleiben. "Zagts es erna, Jungs!"

Die Vorfremde auf die kommende Saison in der U15 Landesliga ist bereits jetzt spürbar - denn das Team hat noch einiges vor!

Sportlichen Gruß
Gernot Krimberger

Abschied von „Chefcoach Krimer!“

Leider verlässt uns Gernot Krimberger als Nachwuchscoach und wechselt zum SKU Amstetten als Cheftrainer der Amateurmansschaft. Wir wünschen ihm auch dort viel Erfolg!

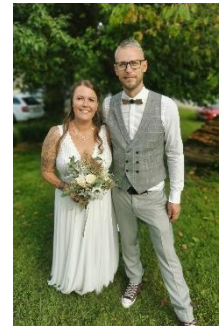


Neuübernahme der Kantinenleitung

Wir sind sehr froh, dass Linda und Martin Reiter, zwei sehr engagierte und sympathische Mitglieder, die Leitung der Kantine vor einem Jahr übernommen haben.



Mit neuen Ideen und innovativen Vorschlägen wird gemeinsam mit Gerhard Seba das kulinarische Angebot für die Meisterschaft zusammengestellt und die Personalbelegung durchgeführt. Nicht nur beim heimischen Publikum auch bei unseren Gästen wird die Kantine und Ausschank des SCU immer hoch gelobt.



Linda und Martin
„Just Married“



Dank, des ausgezeichnet aufgestellten Kantinen-Teams, rund um Linda und Martin, können auch die Nachwuchsspiele bei geöffneter Ausschank stattfinden. Hier gilt natürlich unser Dank an die vielen Eltern der Nachwuchsspieler, die sich während der Spiele unentgeltlich hinter die Schank stellen und unsere Gäste bedienen.



Martins Kontakte ermöglichten, unsere Kantineneinrichtung mit Nirosta-Möbeln zu erneuern und so auf den neuesten Stand zu bringen. Auch die „Grillstation“ wurde so umgebaut, dass die Speisen effizienter zubereitet und optimaler präsentiert werden können. Danke an Martin und alle, die dabei mitgewirkt haben.



**TISCHLEREI
MEISINGER**

Illersdorf 18, 3321 Ardagger Stift
0664 45 44 935

office@tischlerei-meisinger.at
www.tischlerei-meisinger.at

Wie einzigartig das Zusammenwirken aller Freunde und Helfer des SCU Ardaggers ist konnte man



wieder bei unserem 70-Jahre-Jubiläumfest beobachten. Die gute Planung der Gastronomie, durch Linda und Martin Reiter, Andreas Gassner, Wolfgang Spahn, Gerhard Seba und Jakob Waser im Vorfeld und die verlässlichen Helfer führten zu zufriedenen Gästen, die gerne ein paar Stunden mehr als vielleicht geplant auf unserer Sportanlage verweilten.



Ein großes Dankeschön an Alle, die uns in der letzten Saison unterstützt und geholfen haben!

Green-Keeper Reinhard Tagwerker



Wir sind alle stolz auf unsere grünen, gut gepflegten Spielfelder. Damit sie so sind und bleiben ist über das ganze Jahr hinweg viel zu tun. Ich möchte kurz beschreiben, welche Dinge in einem Jahresverlauf zu erledigen sind.

Mit der Wintervorbereitung kommt auch wieder Leben in unsere Sportanlage. Die vielen Trainings im Jänner und Februar in der Vergangen-

heit sind alles andere als optimal für das Trainingsfeld und der Verschleiß des Rasens war enorm groß. Doch ab jetzt steht uns erfreulicherweise ein neuer Kunstrasen bei der Mittelschule zu Verfügung, der zu einer geringeren Auslastung und mehr Schonung des Trainingsplatzes führen wird. Trotzdem muss im Frühling zweimal pro Woche abgezogen werden, um die Felder eben zu halten.

Im März und April wurde dann vertikutiert und es erfolgt die erste Kunstdüngung. Im Frühjahr wurde auch die Bewässerung gewartet (Filterputzen, defekte Teile ersetzen, usw.) und wieder in Betrieb genommen. In dieser Periode muss man alle zwei Tage den Platz mähen.

Ist die Frühjahrssaison absolviert geht es für die Spieler in die Sommerpause, nicht aber für den Platzwart. Heuer wurde der Rasen wieder aerifiziert und entstandene Löcher in der Grasnarbe mit Erde ausgefüllt. Im Sommer erfolgte eine neuerliche Düngung unserer Spielfelder.

Die Rasenmäher machten leider auch Probleme und mussten in der Sommerpause zur Reparatur, dabei wurden auch die Mähspindeln geschliffen.

Mit Saisonbeginn soll natürlich unsere Anlage wieder in einem Top Zustand sein und alle Geräte funktionieren. Die beiden Fußballfelder müssen vor Spiel- und Trainingsbeginn markiert werden. Dies beinahe jede Woche. Im Herbst werden die Rasenfläche ein- bis zweimal vertikutiert und im September wird nochmals Kunstdünger gestreut. Abermals muss zwei- bis dreimal die Woche gemäht werden. Je mehr die Herbstsaison dem Ende zugeht, desto öfter müssen die Spielfelder abgezogen werden, damit alles eben ist.

Im November wird dann alles eingewintert, d.h. Bewässerung ausblasen, Service an diversen Gerätschaft durchzuführen und alles aufräumen und verstauen.

Dies sind die Arbeiten eines Platzwartes, die sehr zeitaufwendig und auch kostenintensiv sind.

Erfreulicherweise habe ich Unterstützung bei den Arbeiten und bei der Pflege der weiteren Grün-



flächen auf unserer Sportanlage durch Franz, Gerhard und Heinz Dirnberger, Karl Gmeiner, Heinz Höller sowie Helmut Klaus. Herzlichen Dank dafür.

Forza SCU
euer „Platzwaschl“ Reinhard Tagwerker



*„Platzwaschl“
Reinhard hat die
Sportanlagen immer
im Blick!*



Danke Reinhard, für deinen unermüdlichen Einsatz und deine Treue zum SCU Ardagger!

70-Jahr-Feier, ein Fest der besonderen Art

Anlässlich der Gründung des SCU Ardagger standen am 28. und 29. Juni 2025 die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum an.

Das Legendenmatch

Für die Eröffnung der Feierlichkeiten wurde ein Derby der besonderen Art organisiert. Es kam zum Aufeinandertreffen der Legenden des SCU und des SKU Amstetten. SCU-Spielergrößen wie Robert „Bello“ Radlbauer, Franz Dirnberger, Richard „Rauchi“ Gruber, Alois Gschoßmann, Thomas Geisler und viele mehr, matchten sich mit ehemaligen Zweite-Bundesliga-Kickern. Auch Alexander Stingl und Jürgen Hürner, die vor vielen Jahren sowohl beim SCU Ardagger als auch beim SKU Amstetten spielten sah man in der ersten Halbzeit in der blauen Dress des SKU und in der zweiten Spielhälfte



im roten SCU-Trikot. Als Schiedsrichter konnte der in Ardagger geborene und hier auch im Verein spielende Markus Javornik gewonnen werden. Der Spielendstand war Nebensache, im Vordergrund stand der Spaß, den man in den Gesichtern der Spieler bei jedem Ballkontakt sehen konnte. Spieler Manfred Zopf fasste dieses Ereignis mit passenden Worte zusammen: „Es war großartig und es wird sicher nicht mehr so schnell möglich sein mit Bello oder Franz gemeinsam Fußball zu spielen.“



Herzlichen Dank an Mario Holzer und Michael Prinz, die dieses Spiel organisiert und unsere Legenden aufgespürt haben.



Legendenteam SCU Ardagger: v. l. stehend: Obmann Manfred Bauer, Manuel Bachleitner, Manfred Zopf, Franz Dirnberger, Lukas Jetzinger, Richard Aigner, Georg Zehentner, Michael Prinz, Alois Gschoßmann, Michael Taurer, Markus Hiess, Peter Zeitlhofer, **knieend:** Peter Mühlböck, Rudolf Buchinger, Martin Gruber, Dieter Kirchwegger, Robert Radlbauer, Thomas Geißler, Gernot Krimberger, Andreas Lindenhofer, Robert Heindl, Christian Burgstaller, Richard Gruber

SKU Amstetten vs. CFR Cluj

Im Anschluss an dieses Spiel trat die Bundesligamannschaft des SKU gegen das rumänische Superliga-Team und Pokalsieger 2025, CFR Cluj an. Auch hier konnten wieder ehemalige SCU-Fußballer wie Lukas Deinhofer, Phillip Offenthaler und natürlich Martin Grubhofer beobachtet werden.

Nach dem Schlusspfiff spielte im Festzelt die Band Steelrocks auf und in den späten Abendstunden sorgte DJ Mike Strasser noch für die passenden Beats.



Gottesdienst und Ehrungen

Herzlichen Dank an Vikar Biju Mathew Ammiannikal, der am Sonntag die Messe in Festzelt zelebrierte.

Im Anschluss die Festreden von Obmann Manfred Bauer, Bgm. Johannes Pressl, Sportunion-NÖ-Präsident Raimund Hager und NÖFV-Präsident Johann Gartner. In weiterer Folge wurden SCU-Mitglieder für besondere Verdienste um die Sportunion mit dem Ehrenzeichen in Gold (Leopoldine Heindl, Andrea Lettner, Marianne Weniger, Franz und Gerhard Dirnberger, Wolfgang Riesenhuber, Gerhard Seba), in Silber (Herbert Bachleitner, Thomas Brachner, Richard Gruber, Helfried Hametner, Gernot Herz) und in Bronze (Dieter Dirnberger, Dominik Salzmann, Matthias und Thomas Weniger) verliehen. Dann hatte das ausgewählte Ensemble der vier Musikvereine ihren Auftritt und sorgte für Stimmung im Festzelt bis zum Nachmittag.



U6-, U7-Turnier, LASK und Vorwärts-Steyr

Auch auf dem Spielfeld wurde etwas geboten. Zuerst stand ein U6- und U7-Turnier auf dem Programm. Die Kinder trotzten der Hitze und zeigten, was sie in der letzten Saison gelernt haben. Im Anschluss traf unsere U10 auf die U10-Mannschaft des LASK. Es wurde das erste Mal auf dem verkleinerten Großfeld gespielt, was eine große Umstellung für unser Team darstellte. Aber es ist noch



Zeit bis zum Meisterschaftsbeginn, um sich daran zu gewöhnen. Gegen 16:00 Uhr startet dann das Spiel der U14 gegen das Team von Vorwärts Steyr. Ein – laut unserer Trainer – sehr aufschlussreiches



Spiel, bei dem man feststellte, an welchen Rädern noch gedreht werden muss, um zu einem Erfolg zu kommen.

Alle Besucher waren sehr zufrieden mit der Organisation für das fest und feierten angemessen bis in die späten Abendstunden. Auch unsere „Pensionisten“ genossen die beiden Tage.

Ein großer Dank an die SCU-Familie mit ihren zahlreichen Helfern, die diese zwei Tage wieder zu einem außergewöhnlichen und einzigartigen Fest werden ließen.

Momentaufnahmen beim Fest



SG Ardagger Steine&Mehr Neustadtl KM 1

1. Landesliga NÖ

Runde	Datum	Beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielort
1.	FR 8.8.2025	19:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SV Stockerau KM1	Ardagger
2.	SA 16.8.2025	15:00 Uhr	FC Admira Amateure	SG Ardagger/Neustadt	Südstadt
3.	FR 22.8.2025	19:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SC Wieselburg KM1	Ardagger
4.	SO 31.8.2025	11:00 Uhr	UFC St. Peter/Au KM1	SG Ardagger/Neustadt	St. Peter
5.	SA 6.9.2025	18:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SCU Kilb KM1	Ardagger
6.	FR 12.9.2025	19:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SC Zwettl KM1	Ardagger
7.	SA 20.9.2025	16:00 Uhr	ASK Ybbs KM1	SG Ardagger/Neustadt	Ybbs
8.	FR 26.9.2025	19:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SG Korneuburg/St. KM1	Ardagger
9.	FR 3.10.2025	19:30 Uhr	USV Scheiblingkirchen	SG Ardagger/Neustadt	Scheiblingk.
10.	FR 10.10.2025	19:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SV Langenrohr KM1	Ardagger
11.	SA 18.10.2025	16:00 Uhr	SKN St.Pölten Amateure	SG Ardagger/Neustadt	Stattersdorf
12.	SA 25.10.2025	16:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SC Ortman KM1	Ardagger
13.	FR 31.10.2025	20:00 Uhr	ASK Ebreichsdorf KM1	SG Ardagger/Neustadt	Ebreichsdorf
14.	SA 8.11.2025	16:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	ASV Schrems KM1	Ardagger
15.	FR 14.11.2025	18:30 Uhr	SC Wr. Neustadt	SG Ardagger/Neustadt	Wr. Neustadt

SG Ardagger Steine&Mehr Neustadtl KM 2 und U23

2. Klasse Mostviertel

Runde	Datum	Beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielort
1.	DO 14. 8. 2025	20:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SCU Emmersdorf	Neustadt
2.	FR 22. 8. 2025	20:00 Uhr	SV Leiben	SG Ardagger/Neustadt	Leiben
3.	FR 29. 8. 2025	19:30 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SV Erlauf	Neustadt
4.	spielfrei				
5.	SA 13. 9. 2025	16:30 Uhr	USC Maria Taferl	SG Ardagger/Neustadt	Maria Taferl
6.	FR 19. 9. 2025 ¹⁾	19:30 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SC Wieselburg KM2	Neustadt
7.	SA 27. 9. 2025	16:00 Uhr	SV Krummnußbaum	SG Ardagger/Neustadt	Krummnußb.
8.	FR 3. 10. 2025 ¹⁾	19:30 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	SCU Kilb KM2	Neustadt
9.	SO 12. 10. 2025	16:00 Uhr	SU Bischhofstetten	SG Ardagger/Neustadt	Bischhofst.
10.	SA 18. 10. 2025	18:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	USV Kleinpöchlarn	Neustadt
11.	SA 25. 10. 2025	14:00 Uhr	SV Pöchlarn	SG Ardagger/Neustadt	Pöchlarn
12.	FR 31. 10. 2025	18:00 Uhr	SG Ardagger/Neustadt	USV Viehdorf	Neustadt
12.	SA 8. 11. 2025	14:00 Uhr	USV Münchreith	SG Ardagger/Neustadt	Münchreith

In der Landesliga findet kein U23-Bewerb statt. Es wird aber nach Möglichkeit unser Nachwuchs spielen. Näheres in unseren News auf der Vereinshomepage <https://vereine.oefb.at/ArdaggerScu/News/>

Der U23-Bewerb in der 2. Klasse beginnt normalerweise immer zwei Stunden vor der Kampfmannschaft.

¹⁾ Achtung keine U23-Spiele gegen Kilb und Wieselburg

Der SCU Ardagger hofft Sie bei den Heimspielen auf unseren Sportanlagen begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Sie auch auf unseren Business-Club hinweisen, wo uns Daniel Stöger vom GH Stöger immer mit besonderen Leckerbissen verwöhnt.



Herzlicher Dank gilt Reinhard Huber, Rudolf Schnabel, Reinhard Tagwerker, Silvia Weniger und Franz Winninger die ihre Fotos für die SCU News zur Verfügung gestellt haben.